

Süßer als Zucker: Akazienhonig nur in kleiner Dosis genießen

Weil er weniger verarbeitet als Haushaltszucker ist, gilt Honig manchem als Alternative zum Süßen. Doch auch Honig besteht zu einem großen Teil aus Fructose. Das gilt ganz besonders für den blumig-milden Akazienhonig. „Dessen hoher Fructoseanteil sorgt dafür, dass der Honig lange flüssig bleibt und deutlich langsamer kristallisiert als andere Honigsorten“, erklärt Katharina Holt-Hausen von der Verbraucherzentrale Bayern.

Dadurch schmeckt der Akazienhonig auch viel süßer als herkömmlicher Haushaltszucker. Die Ernährungsexpertin rät: „Zum Süßen von Getränken oder Speisen reicht daher eine kleinere Menge als bei herkömmlichem Zucker.“

Eigentlich müsste Honig von der Akazie Robinienhonig heißen

Akazienhonig hat laut Holt-Hausen noch eine Besonderheit. Anders als der Name ver-



muten lässt, handelt es sich streng genommen gar nicht um Honig von Akazien. „Botanisch korrekt müsste man ihn Robinienhonig nennen“, so Holt-Hausen. Akazien und Robinien seien zwei unterschiedliche Baumarten. Gewonnen wird der Honig aus dem Nektar der Robinia pseudoacacia, die auch Scheinakazie genannt wird.

Trotzdem dürfe der Honig hierzulande als Akazienhonig verkauft werden, da sich diese umgangssprachliche Bezeichnung für die Baumart etabliert hat. Typisch für Akazienhonig ist seine helle, leicht gelbliche Farbe, die mitunter auch einen grünlichen Schimmer haben kann. (dpa)

Typisch Akazienhonig: Der hohe Fructoseanteil im Akazienhonig sorgt für seine langanhaltende flüssige Konsistenz und besondere Süße.

FOTO: FRANZISKA GABBERT

Anzeige

Damit Ihr Zuhause wieder strahlt!

-Ihre Flächen - Unsere Verantwortung-

Wenn Einfahrt und Dach ungepflegt wirken... liegt es oft nicht am Haus

Viele Hausbesitzer kennen das Problem: Die Einfahrt wird dunkler, auf der Terrasse breiten sich Moose aus und auch das Dach verliert zunehmend an Ausstrahlung.

Dabei ist das Haus selbst oft in einem guten Zustand – nur die Oberflächen wirken alt und ungepflegt.

Genau hier setzt die Arbeit von Mehmet Celik aus Lengede an.

Mit seiner Firma Stein- und Dachsanierung hat er sich darauf spezialisiert, Steinflächen und Dächer wieder in einen Zustand zu bringen, der dem Haus gerecht wird.

„Viele Kunden denken erst, sie müssten alles neu machen“, erklärt Celik.

„Dabei kann man bestehende Flächen mit der richtigen Technik und Behandlung oft komplett aufwerten.“

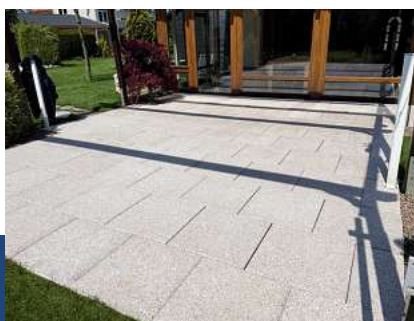


Mehr als nur Reinigung

Bevor ein Auftrag beginnt, wird jede Fläche vor Ort genau geprüft. Denn Einfahrten, Terrassen und Dächer unterscheiden sich stark – und brauchen eine individuelle Behandlung. Nach einer gründlichen, umweltschonenden Reinigung werden die Steinflächen – je nach Zustand – neu verfugt und beschichtet. Das sorgt nicht nur für eine bessere Optik, sondern schützt langfristig vor neuen Verschmutzungen.

„Man erkennt das Haus kaum wieder.“

Auch die Dachreinigung spielt eine wichtige Rolle. Moos und Ablagerungen werden fachgerecht entfernt – das verbessert das Erscheinungsbild deutlich und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei.



Das Ergebnis überrascht viele Kunden

Saubere Steine, ein gepflegtes Dach und ein Zuhause, das wieder einen ganz anderen Eindruck macht.

„Unsere Einfahrt und das Dach waren vorher stark verschmutzt. Nach der Reinigung sah alles wieder aus wie neu“, berichtet Herr Schürmann. „Man erkennt das Haus kaum wieder.“

Beratung direkt vor Ort

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die persönliche Beratung. Interessierte erhalten eine kostenlose und unverbindliche Einschätzung – direkt bei Ihnen zu Hause.

So lässt sich genau feststellen, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welches Ergebnis erzielt werden kann.



M. Celik (rechts im Bild) mit seinem zufriedenen Kunden R. Schürmann: „Jetzt sieht alles top aus und es ist Ruhe.“

STEIN • FASSADE • DACH
STEIN- UND DACHSANIERUNG
 IHRE FLÄCHEN - UNSERE VERANTWORTUNG.

Ihr Ansprechpartner:
Mehmet Celik

☎ 05344 26 26 969
 0176 47 180 007

Lebenstedter Str. 19, 38268 Lengede | www.stein-und-dachsanierung.de
info@stein-und-dachsanierung.de